

Verwendete Abkürzungen:

TN = Teilnehmende, PL = Plenum, EA = Einzelarbeit, PA = Partnerarbeit, GA = Gruppenarbeit

In diesen Unterrichtsplänen sind nicht alle Übungen aus dem Arbeitsbuch aufgeführt. Generell lassen sich diese Übungen als Hausaufgaben nach der Bearbeitung der entsprechenden Aufgaben im Kursbuch bearbeiten. Wenn im Kurs ausreichend Zeit vorhanden ist oder der Kenntnisstand der TN es geboten erscheinen lässt, können sie auch in den Kursverlauf integriert werden.

Einstieg

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
10		Die TN sehen das Foto an und beschreiben es. Lassen Sie die TN raten, welchen Beruf Leyla Qamar ausübt. Die TN lesen anschließend den Text und überprüfen, was der Beruf von Leyla ist.	PL	
	1	Die TN lesen den Text noch einmal und suchen zu zweit Gründe für Leylas Berufswahl im Text. Die TN ergänzen das Assoziogramm. Abschlusskontrolle im Plenum: Jedes Paar gibt einen Grund an, bis alle genannt sind.	PA	
	2 Tafel	Notieren Sie „Gärtnerin/Gärtner“ an der Tafel. Die TN bilden Gruppen und finden weitere Eigenschaften, die man für diesen Beruf braucht. Lerngewohntere Gruppen können selbstständig einen weiteren Beruf bearbeiten. Abschlusskontrolle im Plenum: Die Gruppen nennen die Eigenschaften, die sie gefunden haben. Notieren Sie sie an der Tafel. In jeder Kursbuchlektion gibt es einen kleinen Infokasten, in dem erklärt wird, warum bestimmte Unterrichtsaktivitäten durchgeführt werden sollten (hier bspw. „Warum selbst sprechen?“). Damit soll den TN der Sinn und Nutzen nähergebracht werden. Es bietet sich an, diese Informationen im Unterricht mit den TN zu besprechen, insbesondere dann, wenn es sich um TN handelt, für die es ungewohnt ist, selbst im Unterricht aktiv zu werden.	GA	

A über Berufswünsche und Berufserfahrungen sprechen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
11	A1a Tafel	Sehen Sie gemeinsam die aufgeführten Berufsgruppen an. Notieren Sie sie an der Tafel. Die TN sagen, welche Wörter oder Teile von Wörtern Sie kennen, und überlegen, was die Bezeichnungen bedeuten könnten.	PL	
		Die TN lesen die Texte und ordnen die Berufsgruppen zu zweit zu. Abschlusskontrolle im Plenum: Die TN sagen, zu welchem Text welche Bezeichnung gehört.	PA	

	A1b	Die TN ordnen die Berufe zu zweit den Berufsgruppen zu und ergänzen weitere Berufe, die sie kennen. Abschlusskontrolle im Plenum: Die Ergebnisse werden verglichen, indem die TN die zugeordneten Berufe vorlesen oder an die Tafel schreiben. Für die weiteren Berufe, die die TN gefunden haben, ist auch eine Berufspantomime möglich: Die TN spielen einen Beruf, ohne etwas zu sagen. Die anderen erraten den Beruf und ordnen ihn zu.	PA	
	AB Ü3	Lesen: Dienstleistungsberufe	EA	
	AB Ü4	Grammatikwiederholung <i>wenn</i> , ausgehend vom Text in Übung 3	EA	
	AB Ü5	Grammatikwiederholung <i>wenn</i> , eignet sich gut als Hausaufgabe	EA	
	AB Ü6	Grammatikwiederholung <i>wenn</i> , eignet sich gut als Hausaufgabe	EA	
	A2a	Die TN lesen zu zweit die Redemittel. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Bitten Sie die TN, Fragen zu den Berufswünschen und Berufserfahrungen zu formulieren (Was möchte die Freundin / der Freund gern werden? Was ist sie / er von Beruf? etc.). Die TN formulieren Fragen und notieren sie. Anschließend notieren sie die Antworten dazu. Legen Sie einen Redemittel-Wiederholungskasten an: Ein TN notiert besprochene Redemittel auf eine Karteikarte und wirft sie in den Kasten. So sammeln sich im Laufe der Zeit viele Karten an, die regelmäßig (z. B. immer zu Beginn oder am Ende des Kurses, oder immer montags) von den TN gezogen und wiederholt werden. Sie können statt der Redemittel auch Grammatik oder Wortschatz notieren lassen, je nachdem, wo der größte Bedarf ist.	PA	
	A2b	Mediation (im Sinne des GER): Je ein Lernpaar findet sich mit einem anderen Lernpaar zusammen und erzählt von den Berufswünschen und Berufserfahrungen der Freundin / des Freundes. Anschließend berichtet das andere Lernpaar über die Person, die es befragt hat. Wenn die TN Freude an dieser Aktivität haben, kann man danach weitere Lernpaare zusammenkommen lassen, die wieder ihre Person vorstellen.	PA	
	AB Ü7	Diese Übung kann zur Festigung der Redemittel <i>über Berufswünsche sprechen / über Berufserfahrungen sprechen</i> eingesetzt werden. Mediation: In b und c wird noch einmal geübt, Informationen mündlich weiterzugeben und eigene Berufswünsche und -erfahrungen zu formulieren. Abschlusskontrolle und Verständnissicherung im Plenum.	EA	

B sich über den Arbeitsmarkt informieren

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
12	B1 Tafel	Fragen Sie die TN, wo und wie man sich über den Arbeitsmarkt informieren kann. Sammeln Sie die Antworten an der Tafel. Sehen Sie gemeinsam das Foto an und lesen Sie die Redemittel. Die TN äußern mithilfe der Redemittel Vermutungen, was das für eine Situation sein könnte.	PL	
	AB Ü8	Redemittel <i>eine Vermutung äußern</i>	EA	
	B2a und b	Die TN lesen den Text und bearbeiten die Aufgaben. Klären Sie ggf. unbekanntes Vokabular. Abschlusskontrolle im Plenum: Die TN sagen, in welcher Reihenfolge man sich informieren soll.	EA	
	B2c	Mediation: Die TN fassen zusammen, wie man sich über den Arbeitsmarkt informieren kann und in welcher Reihenfolge man das tun kann. Sie können auch sagen, ob sie eine der genannten Möglichkeiten schon probiert haben und ob sie eine für besonders gut halten. Wenn die TN hierzu schon viele Erfahrungen gesammelt haben, können Sie im Kurs ein kleines Verzeichnis mit wichtigen Adressen und Ansprechpartnern erstellen, das Sie anschließend im Kursraum anbringen.	PL	
	AB Ü9 und 10	Wortschatz	EA	
	B2d	Prüfung: Diese Aufgabe ist an die Prüfungsaufgabe <i>Sprechen Teil 1A</i> und B angelehnt, in der die TN zwei Minuten zu einem Thema sprechen und im Anschluss Fragen dazu beantworten. Daher sollten Sie diese Aufgabe unbedingt im Kurs bearbeiten. Weisen Sie Ihre TN darauf hin, dass es sich hier um eine Aufgabe handelt, die gut auf die Prüfung vorbereitet, Die TN lesen das Thema und bearbeiten es zu zweit. Zunächst spricht Lernpartner/in A etwa zwei Minuten darüber, Lernpartner/in B hört zu, macht Notizen und stellt danach Fragen. Anschließend werden die Rollen getauscht. Besprechen Sie die Aufgabe und evtl. Schwierigkeiten, die die TN damit hatten, im Plenum.	PA	
13	B3a	Sehen Sie gemeinsam die Internetseite an. Fragen Sie, worüber man sich informieren kann. Fragen Sie dann, wie die Suche genau funktioniert. Die TN erklären.	PL	
	B3b	Die TN schauen die Abbildung noch einmal an und bearbeiten die Aufgaben. Abschlusskontrolle im Plenum: Die TN nennen die richtigen Antworten.	EA	
	B3c	Die TN lesen die Aussagen und überlegen zu zweit, wie sie auf der Internetseite nach Informationen suchen würden. Anschließend schreiben sie ihre Suchwege an die Personen.	PA	

	B3d Karteikarten	Mediation: Geben Sie den Lernpaaren Karteikarten aus. Die TN recherchieren mit ihrem Smartphone oder auf einem PC im Kursraum auf der vorgegebenen Internetseite Informationen zu ihren Berufswünschen und notieren diese auf den Karteikarten. Falls zu wenig konkrete Berufswünsche bestehen, können Sie auch relevante Berufe vorgeben, zu denen gesucht werden soll. Lerngewohnte Paare können zusätzliche Berufe recherchieren. Anschließend stellen die TN ihre Informationen im Plenum vor. Die TN können daraufhin sagen, ob sie gut mit der Internetseite zurechtgekommen sind und wie sie sie finden. Hierzu bietet es sich an, kurz im Plenum Redemittel zur Meinungsäußerung zu sammeln.	PA	
		Gestalten Sie gemeinsam mit den TN eine Pinnwand für Ihren Kursraum, auf der die TN alle Karteikarten anbringen. So bleiben die recherchierten Informationen für alle sichtbar.	PL	
	AB Ü11 und 12	Wortschatz	EA	

C Ein Beratungsgespräch verstehen und Fragen stellen

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
14	C1a Tafel	Fragen Sie die TN, was für Fragen man zum Thema Ausbildung in einem Beratungsgespräch stellen kann. Die TN formulieren Fragen. Notieren Sie die Fragen an der Tafel. Es ist sinnvoll, sich vor dem Hören schon Gedanken zum Thema zu machen. Dann fällt den TN das anschließende Hören leichter.	PL	
	C1b	Die TN hören das Gespräch und bearbeiten die Aufgaben. Lassen Sie den Text, wenn nötig, ein zweites Mal hören und klären Sie ggf. Verständnisfragen. Abschlusskontrolle im Plenum: Die TN nennen die richtigen Antworten.	EA	
	C1c	Die TN hören das Gespräch noch einmal und ergänzen die Fragen. Abschlusskontrolle im Plenum: Die TN nennen die richtigen Antworten und vergleichen, welche der anfangs gesammelten Fragen auch im Gespräch gestellt werden.	EA	
	C1d Beamer oder Tafel	Die TN hören ein weiteres Mal und ergänzen das Assoziogramm. Abschlusskontrolle im Plenum: Projizieren Sie das Assoziogramm oder schreiben Sie es an die Tafel. Die TN ergänzen das Assoziogramm. Klären Sie ggf. Verständnisfragen und geben Sie, wenn gewünscht, weiterführende Informationen zu den Ausbildungsarten.	EA	
	AB Ü13	Wortschatz <i>Ausbildung</i> , eignet sich gut als Hausaufgabe	EA	
	C2 Tafel	Lesen Sie gemeinsam die Redemittel und fragen Sie die TN, was weitere Vorteile und Nachteile der Ausbildungsarten sein könnten. Mediation: Die TN überlegen zu zweit und formulieren mithilfe der Redemittel Sätze, aus denen sie anschließend eine Textnachricht an Amir schreiben. Die Lernpaare lesen ihre Texte dann im Plenum vor.	PA	

	AB Ü14	Diese Übung zu den Redemittel <i>Vorteile/Nachteile benennen</i> kann eingesetzt werden, wenn Sie den Eindruck haben, dass die TN noch Schwierigkeiten mit den Redemitteln haben und eine zusätzliche Übung hilfreich ist.	EA	
	AB Ü15	Mediation / Schreiben: einem Freund einen Rat geben und Vor- und Nachteile aufzeigen, eignet sich gut als Hausaufgabe	EA	
15	C3a	Die TN lesen das Gespräch und ergänzen die Redemittel.	EA	
		Zur Kontrolle finden sich die TN zu Paaren zusammen und vergleichen ihre Ergänzungen. Klären Sie ggf. Verständnisfragen und helfen Sie bei Zuordnungsproblemen. Im Anschluss an die Kontrolle lesen die Lernpaare das Gespräch gemeinsam.	PA	
	C3b Tafel	Notieren Sie die Redemittel aus C3a an der Tafel. Die TN überlegen zu zweit zu jedem Redemittel ähnliche Wendungen. Anschließend notieren die TN diese an der entsprechenden Stelle an der Tafel. Wenn die TN selbst wenig zusätzliche Redemittel finden, kann die Übung 18 im AB hinzugezogen werden.	PA	
		Sehen Sie mit den TN das entstandene Tafelbild an und sprechen Sie darüber, welche Redemittel eher höflich sind und welche weniger höflich. Sprechen Sie auch darüber, wie sich der Dialog verändern würde, wenn man höflichere bzw. unhöflichere Redemittel einsetzt. TN, die Freude am Vorspielen vor der Gruppe haben, können einen veränderten Dialog auch vorspielen.	PL	
	C4a	Die TN markieren in C3a <i>weil</i> und <i>wegen</i> . Fragen Sie die TN, wie die Sätze nach <i>weil</i> und <i>wegen</i> weitergehen. Die TN antworten. Bieten sie ggf. Hilfe an und lenken Sie die Antworten der TN in die richtige Richtung. Lesen Sie anschließend gemeinsam den Grammatikkasten. Klären Sie ggf. Verständnisfragen.	PL	
	C4b	Die TN lesen die Sätze und ergänzen <i>weil</i> und <i>wegen</i> . Erklären Sie anhand dieser Beispiele, wenn nötig, noch einmal den Gebrauch von <i>weil</i> und <i>wegen</i> .	EA	
	AB Ü20	Ü20 sollte im Unterricht bearbeitet und kontrolliert werden, da die Genitivdeklination eine häufige Fehlerquelle darstellt. Greifen Sie das grammatische Problem auf und wiederholen Sie es, wenn Sie den Eindruck haben, dass die TN hiermit größere Schwierigkeiten haben.	EA	
	AB Ü21	Ü21 sollte zur Festigung auch im Unterricht bearbeitet werden. Lerngewohnte TN können sich weitere Fragen ausdenken, sie beantworten und umformulieren.	EA	
	AB Ü22	Mediation: Ü22 verbindet das Grammatikthema <i>weil</i> und <i>wegen</i> mit der Weitergabe von Informationen in einer E-Mail. Diese Übung eignet sich als Hausaufgabe oder als Einzelarbeit im Unterricht.	EA	
	AB Ü23	Phonetik: In Ü23 wird die Intonation geübt. Es ist ratsam, Phonetikübungen immer im Kurs zu machen, damit Sie zuhören und auf individuelle Schwierigkeiten eingehen können. Wenn Sie die Aussprache Ihrer TN im Rahmen einer solchen Übung korrigieren, achten Sie bitte	PL	

		darauf, das sehr sensibel zu tun, da die Aussprache etwas sehr persönliches ist und Verbesserungen hier oft als unangenehm empfunden werden.		
	C5	Die TN schreiben zu zweit ein Beratungsgespräch. Wiederholen Sie mit den TN noch einmal wichtige Redemittel, die sie für das Gespräch brauchen. Anschließend lesen die TN ihre Ausarbeitung im Plenum vor.	PA	

Extra

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
16	1	Als Vorbereitung für lernungsgewohnte TN sehen Sie noch einmal die Einstiegsseite an und wiederholen, was man über Leyla Qamar erfahren hat. Die TN lesen die E-Mail und kreuzen die richtige Antwort an. Kontrolle im Plenum. Klären Sie ggf. Verständnisfragen.	EA	
	2	Die TN überlegen zu zweit, welche Gründe der Chef haben könnte. Anschließend nennen sie die Gründe im Plenum.	PA	
	3	Die TN schreiben eine Antwort an Leyla, in der sie die Gründe formulieren.	EA	
	4	Fragen Sie die TN, wie die Situation gelaufen wäre, wenn der Chef Leyla das Du angeboten hätte. Die TN stellen Vermutungen an. Wiederholen Sie hier die Redemittel <i>eine Vermutung äußern</i> mit den TN. Möglich ist an dieser Stelle auch, mit den TN Redemittel zum Thema <i>das Du anbieten und annehmen / ablehnen</i> zu sammeln.	PL	
	5	Fragen Sie die TN, wie sie ähnliche Situationen selbst schon erlebt haben. Berichten Sie auch von eigenen Erfahrungen in Fremdsprachen. Ermutigen Sie die TN, selbst Beispiele zu nennen.	PL	
	AB Ü24	Prüfung: Diese Aufgabe ist an die Prüfungsaufgabe <i>Hören Teil 2</i> angelehnt. Es ist deshalb wichtig, sie im Kurs zu bearbeiten. Weisen Sie die TN darauf hin, dass es sich hier um ein Prüfungsformat handelt. Die TN bearbeiten a allein. Besprechen Sie die Sätze im Anschluss und stellen Sie sicher, dass den TN die Bedeutung der Sätze klar ist. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. In der Prüfung hört man den Hörtext nur einmal. Weisen Sie Ihre TN darauf hin, dass es daher eine nützliche Strategie ist, sich die wichtigen Wörter in den Sätzen zu markieren. Präsentieren Sie dann den Hörtext in b. Die TN hören und bearbeiten b ebenfalls in Einzelarbeit. Besprechen Sie die Aufgabe anschließend im Plenum und gehen Sie auf Schwierigkeiten ein, die die TN bei der Bearbeitung hatten.	EA	